

Wir sind eine Forschungseinrichtung und selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Wir suchen im Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau - Standort Dossenheim - eine/einen

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter

zum 1. Februar 2017 befristet für drei Jahre im Rahmen eines Drittmittelprojektes, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Im Verbundprojekt „PICTA-KILL“, das von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) gefördert und in Zusammenarbeit mit der FH Bielefeld sowie zweier Unternehmen durchgeführt wird, sollen neuartige Formulierungen und Strategien entwickelt werden, die zur biologischen Bekämpfung von *Cacopsylla picta*, dem Überträger der Apfeltriebsucht, eingesetzt werden sollen.

Ihre Aufgaben

- Untersuchungen der chemisch vermittelten Kommunikation zwischen Blattflöhen, den von ihnen übertragenen Phytoplasmen und ihren Wirtspflanzen;
- Identifizierung attraktiver, arretierender und repellerter verhaltensmodifizierender Verbindungen zum Einsatz in neuartigen Formulierungen (Kapseln, Gele, Schäume);
- Testen neuer Formulierungen auf biologische Wirksamkeit im Laborbiotest;
- Analytik der von neuen Formulierungen emittierten Abgabegeräten im Labor (Microchamber-TD-GC-MS; TD-GC-FID/EAD);
- Untersuchungen zur Wirksamkeit insektenpathogener Pilze als „Kill-Komponente“;
- Kombination der relevanten Infochemikalien und Mikroorganismen in einer innovativen Push-Pull-Kill-Strategie;
- Evaluation in Halbfreiland- und Freilandversuchen.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Biologie, Agrarwissenschaften oder einer vergleichbaren Disziplin;
- fundierte Kenntnisse in Chemischer Ökologie, Phytomedizin und Statistik (R);
- Kenntnisse in der Konzeption und Auswertung von Labor- und Freilandstudien;
- Interesse an innovativer Forschung zur biotechnischen Regulierung von Schaderregern;
- Begeisterung und Engagement für interdisziplinäres Arbeiten im Team;
- Führerschein Klasse B (III) und die Bereitschaft zum Führen von Dienstfahrzeugen;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Selbstständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft werden vorausgesetzt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung.

Wir bieten

- eine Teilzeitbeschäftigung mit 19,5 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TVöD.
- Cutting Edge Research in einem interdisziplinären und innovativen Forschungsverbund.

Interesse?

Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **23. Dezember 2016** schriftlich unter Angabe der Kenn-Nr.: DO-WA 02/16 an:

Julius Kühn-Institut (JKI)
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau
Schwabenheimer Str. 101
69221 Dossenheim

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

Noch Fragen?

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter den Tel.-Nr.: 06221/86805-21 (PD Dr. J. Gross) oder per E-Mail: juergen.gross@julius-kuehn.de zur Verfügung.